

Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Region Wil : das Wiler Jahrbuch**

Band (Jahr): - **(2009)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sehr verehrte Leserinnen und Leser

Mit «Region Wil 2009» liegt nun eine weitere Ausgabe des Wiler Jahrbuchs vor. «Region Wil 2009» ist ein informatives Nachschlagewerk und bietet einen umfassenden Überblick über das Geschehen in der Äbttestadt im vergangenen Kalenderjahr. In der Rubrik «Gastgemeinde» werden einzelne «Highlights» der umliegenden Gemeinden herausgepickt.

In «Region Wil 2009» sind die wichtigsten Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Bau, Gesellschaft, Kultur, Sport und Persönliches für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 zusammengefasst und reich bebildert.

Das Wiler Stadtparlament sagte ja zur Ausweitung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Vorschulalter. Zustimmung fand auch die Grundsatzabstimmung zur Vereinigung der beiden politischen Gemeinden Bronschhofen und Wil. Auch die Neugestaltung des Hofplatzes – ohne neue Beleuchtung – wurde vom Parlament gutgeheissen. Gegen den Ausbau der Tagesstrukturen sowie der Erhöhung des Steuerfusses von 124 auf 128 Prozent wurde trotz Zustimmung durch das Parlament das Ratsreferendum ergriffen. Das Wiler Stimmvolk wird nun am 7. März 2010 an der Urne darüber befinden. Daneben behandelte das Stadtparlament zahlreiche parlamentarische Vorstösse.

In gesellschaftlicher Hinsicht war Wil im vergangenen Jahr eine einzige Festhütte. Frühlingsgefühle weckte die «art garden» im Frühjahr. Auch die zweite Auflage des Wiler Hofspektakels wurde zu einem Erfolg. Die Hofchilbi für die Daheimgebliebenen sowie das Stadtfest waren eigentliche Publikumsmagnete. Schliesslich brachte auch die Wufa erneut über 30 000 Besucher und Besucherinnen nach Wil.

Auch im Bereich Kultur hat sich in Wil einiges getan. Die Theatergesellschaft Wil führte im Stadtdsaal die Oper «Carmen» auf. Die «bühne70» begeisterte kulinarisch wie auch kulturell mit dem Esstheater «Ganze Kerle». Mit dem Kathimusal «Kathicode» wurde der 200-jährigen Geschichte der Klosterschule gedacht. Ein Highlight war bestimmt auch die Eröffnung der neuen Kunsthalle an der Grabenstrasse. Schliesslich verlieh die Stadt Wil auch dieses Jahr verschiedene Anerkennungspreise sowie einen Förderpreis.

In sportlicher Hinsicht stand das «KTF09», das St.Galler Kantonturnfest, im Mittelpunkt des Geschehens. Von Mitte bis Ende Juni besuchten rund 11 000 Turnerinnen und Turner die Äbttestadt. Weit in die Region ausgestrahlt hat auch die Eröffnung des Regionalen Leistungszentrums Ostschweiz in Wil. Bestandteil des Sportjahres waren im weitem die Sportlerwahlen 2008 und 2009. Schliesslich bilden die Saisonrückblicke von FC und EC Wil einen festen Bestandteil. Der FC Wil erreichte den 3. Rang, musste jedoch einen Trainerwechsel Ende Jahr hinnehmen. Der EC Wil scheiterte in der ersten Runde der Playoffs.

Auch im diesjährigen Jahrbuch ist die Chronik ein fester Bestandteil. In Kurzform wird kalenderartig das tägliche Geschehen festgehalten. Basis für diese Rubrik sind Zeitungsmeldungen, Mitteilungen aus dem Rathaus, Veranstaltungen und Sportmeldungen.

Ein Dankeschön gilt auch in diesem Jahr unseren geschätzten Inserenten. Sie ermöglichen mit ihrem Engagement die Aufrechterhaltung der Jahrbuch-Tradition. Es sind nicht nur Texte und Bilder, die ein Abbild des abgelaufenen Jahres vermitteln, sondern auch die Inserate sind gleichzeitig ein Spiegelbild des Wirtschaftsjahres 2009.

Verlag und Redaktion
Jahrbuch «Region Wil 2009»